

Boppard - Bad Salzig Leonorenbrunnen

Koordinaten: 50°12'04" Nord

7°37'32" Ost

Rhein-Hunsrück-Kreis

Anfahrt: B9 südlich von Koblenz. Im Ort der Beschilderung Kurpark Mittelrheinklinik folgen. Der Trinkbrunnen befindet sich im alten Bäderhaus der Klinik.



Bad Salzig ist heute vor allem als Mineralheilbad bekannt. 1902 und 1905 ließ der aus Ostpreußen stammende Hauptmann i.R. Theodor Hoffmann die Barbaraquelle und die Leonorenquelle erbohren. Seitdem sprudelt hier aus 446 Meter Tiefe das Heilwasser einer kohlenstoffhaltigen, alkalisch-muratischen Glaubersalzquelle. Seit 1925 führt Salzig auch offiziell den Titel "Bad" im Namen.



In der Eingangshalle des 1907 erbauten Bäderhauses steht ein Trinkbrunnen, der mit dem Quellwasser der "Leonorenquelle" gespeist wird.

Es handelt sich hierbei um ein "Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Sulfat-Wasser" mit einer Temperatur von 30°C.

Das Wasser wird vorwiegend zur Heilung bei Erkrankungen des Verdauungssystems angewendet.

Eine Abfüllung des Wassers ist an einem Brunnen in der Nähe des Kurparks an der Salzbornstraße, Ecke Römerstraße Richtung Bad Salzig möglich.

Wasseranalyse in mg/l

Kationen:

Lithium	2,60
Natrium	1414,00
Kalium	35,70
Ammonium	6,10
Magnesium	21,90
Calcium	94,50
Strontium	2,40
Barium	0,019
Mangan	0,51
Eisen	3,00

Anionen:

Fluorid	0,56
Chlorid	972,00
Bromid	1,90
Jodid	0,04
Sulfat	758,00
Hydrogencarbonat	574,00